



Nun sind die „SPÖ Felixdorf“-Pickerl durch neutrale mit Angaben zu Mülltelefon und -E-Mail ausgetauscht worden. *Foto: Burgstaller*

Pickerl am Mistkübel sind überklebt

Anzeige | Land NÖ hat die Überklebung von SPÖ-Aufklebern angeordnet.

FELIXDORF | Begonnen hat alles im Sommer mit einer Sondersitzung, die die ÖVP einberufen hatte. Beschlossen wurde damals unter anderem, auf den Mistkübeln in Felixdorf Pickerl anzubringen, worauf Mülltelefon und Müll-E-Mail zu lesen waren. Dass außerdem der Schriftzug „SPÖ Felixdorf“ abgebildet war, stieß vor allem bei der Opposition auf Unverständnis. „Wir haben die Pickerl finanziert“, lautete die Erklärung von SPÖ-Bürgermeister Walter Kahrer (die NÖN berichtete).

Nun wurden die Pickerl überklebt. „Es hat eine anonyme Anzeige beim Land gegeben, dass das nur zulässig ist, wenn andere Parteien dieselbe Werbe-Möglichkeit haben“, erklärt Kahrer, „diese Art zeugt von keinem großen Stil. Wenn jemand ein Problem hat, soll er direkt mit mir reden.“

ÖVP-Obmann Alexander Smuk meint zur Causa: „Es zeigt wieder einmal die politische Kultur in Felixdorf. Die regierende SPÖ macht, was sie will und trampelt rücksichtslos auf Bürgerinteressen und Gesetzen herum. Es ist traurig, dass die Aufsichtsbehörde des Landes NÖ erst ein Machtwort sprechen muss, bevor der tolle Vorschlag des Felixdorfer Auvereins umgesetzt wird.“ *-leb-*